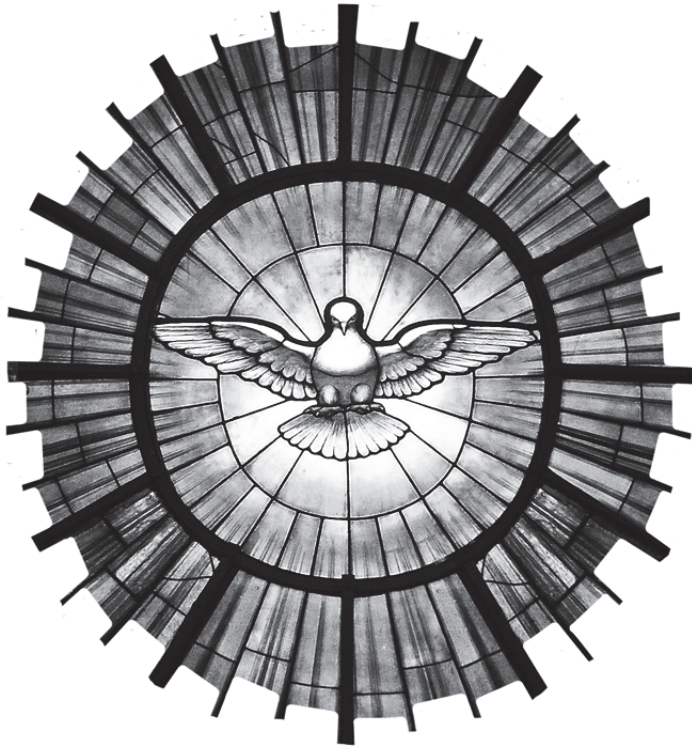




KATHOLISCHES DEKANAT HEILBRONN-NECKARSULM

Hausgebet für die Sonntage ohne Eucharistiefeier



**Pfingsten
31. Mai 2020**

*Zünden Sie eine (Oster-)Kerze an, wenn es möglich ist,
und richten Sie Ihren Blick auf ein Kreuz oder Muttergottesbild.*

Im Namen des Vaters ...

Lied zu Beginn GL 351 – Komm, Schöpfer Geist kehre bei uns ein

Gebet Guter Gott,
du hast das österliche Geheimnis im Geschehen
des Pfingsttages vollendet und allen Menschen
aus allen Völkern das Heil geoffenbart.
Vereine im Heiligen Geist die Menschen aller
Sprachen und Nationen zum Bekenntnis deines
Namens. Darum bitten wir durch Jesus Christus
im Heiligen Geist. Amen!

Schriftstelle

Apg 2,1–11

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotámien, Judäa und Kappadókien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrýgien und Pamphýlien, von Ägypten und dem Gebiet Líbyens nach Kyréne hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselýten, Kreter und Áraber –wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Impuls

Alle Völker sind plötzlich eins. Das war mein Lebensgefühl beim Fall der Mauer 1989. Da war nicht nur die Wiedervereinigung unseres Landes möglich, sondern auch die europäische Einigung schien greifbar nahe zu sein. Momentan erleben wir in weiten Teilen eher Uneinigkeit und Feindseligkeit der Staaten.

Die Corona-Pandemie hat sich in Windeseile auf dem ganzen Erdball ausgebreitet. Zu dicht ist das Netz der wirtschaftlichen und finanzpolitischen Verflechtungen. Doch statt einzusehen, dass so eine weltweite Katastrophe – auch im eigenen Interesse – eine weltweite Zusammenarbeit braucht, erleben wir täglich Schuldzuweisungen und Abschottung.

Die Pfingstgeschichte ist die Gegengeschichte zum Turmbau zu Babel. Dort verwirrt Gott die Sprachen der Menschen, damit sie die Erde nicht in ihrer Selbstüberschätzung zerstören. Am Pfingsttag verstehen die verschieden sprechenden Menschen einander, weil Gott sie mit dem Heiligen Geist beseelte.

Das wäre das Modell auch für uns: Einander in der Verschiedenheit zu verstehen. Ich füge dazu: Im Geist Jesu Christi; im Geist dessen, der uns annimmt, auch wenn wir schuldig werden; der uns tröstet in aller menschenmöglichen Traurigkeit; der uns herausfordert zur gegenseitigen Hilfe, wenn die Not groß ist; und vor allem(!), der von uns alle Angst um uns selbst nimmt, weil wir sein ewiges Leben in uns tragen.

Dieser Geist will und muss von jedem und jeder einzelnen freiwillig angenommen werden, weil es ihn nur als Geist der Freiheit und der Liebe gibt. Das erlebe ich immer wieder sehr schmerzvoll. Aber wie mir geht es auch Eltern oder Ehepartnern, die es aushalten müssen, wenn ihre Liebsten andere Wege gehen. Zuversicht schenkt in solchem Schmerz, dass Christus niemanden verloren gibt, dass er geduldig auf alle wartet, bis sie merken, wie sehr er sie in ihrer Einzigartigkeit liebt, anerkennt und ehrt.

Das wäre doch ein echter Erweis des Heiligen Geistes in uns, wenn wir mit einem Menschen Geduld haben wie Gott, für Gott.

Fragen zum Nachdenken:

- Eins-Sein – kenne ich das? Wann, mit wem konnte ich das schon (überraschend) erleben?
- Gibt es einen Menschen, mit dem ich mir gerade schwertue? – Ahne ich, was sein Herz vielleicht engmacht, das mit mir gar nichts zu tun hat?
- Möchte ich, kann ich für den Geist der Einheit in Europa beten, damit wir künftige Probleme miteinander lösen können, und es nicht nötig haben, uns voneinander abzugrenzen?

kurze Stille

Fürbitten

Komm, Heiliger Geist, und entzünde die Herzen deiner Gläubigen!

- Komm zu den Kranken und Verzagten!
- Komm zu denen, die an einem Impfstoff forschen!
- Komm zu denen, die politische Verantwortung tragen – in unserem Land, in Europa und weltweit!
- Komm zu den Eheleuten und Familien!
- *(eigene Bitten einfügen)*

Vaterunser

Segen

Der gütige Gott hat am heutigen Tag die Jünger durch die Ausgießung des Heiligen Geistes erleuchtet; er segne uns und schenke uns den Reichtum seiner Gaben, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen!